

---

Subject: Warten auf Wundermittel?

Posted by [xsuper2019](#) on Sat, 23 Feb 2019 00:37:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Tag,

ich habe hier einiges mitgelesen, auch die ganzen Diskussionen, Fin oder kein Fin, Duta, ru...viele schreiben, dass sie es nehmen, bis dann halt das Wundermittel da ist.

Mich würde interessieren:

Glauht ihr das wirklich? Warten Männer nicht seit ewigen Zeiten auf ein solches Mittel? Ich bin kein Biologe oder Chemiker, aber EIGENTLICH sollte es vergleichsweise doch ein Klacks sein Haarwurzeln und deren Aufbau so zu analysieren um herauszufinden, warum die meisten Haare(Seite, hinten) immun sind, die oben aber nicht(und wie man das kopiert).

Könnte es sein, dass es ein Wundermittel schon längst gibt/es machbar wäre, man aber mit der Behandlung VIEL mehr Geld machen kann?

Und selbst wenn nicht: Angenommen so ein Wundermittel kommt morgen raus und alles wächst nach.

Woher wissen wir dann, wie die Spätfolgen sind? Würdet ihr es wirklich riskieren wollen, dass in 1, 2, 5, 10 oder 20 Jahren Gottweißwas passiert? Im Grunde genommen müsste so ein Wundermittel vor 100 Jahren rauskommen und dann bis heute nebenwirkungsfrei geblieben sein, oder? Alles andere wäre dann zwar vielleicht die Rettung, vielleicht aber auch nicht(bei Fin empfehlen Ärzte in den USA ja bereits, dass man Samen in der Samenbank hinterlegt, zwecks Unfruchtbarkeit usw. Sicher kein Zeichen für ein risikoloses Medikament).

Wartet ihr also wirklich auf ein Wundermittel? Oder denkt ihr eher, dass ihr euch irgendwann mit eurem Ausfall arrangieren werdet, bzw. eher auf so was wie bessere Implantate setzt? Ich sehe dahin im Grunde eigentlich mehr Hoffnung/Sinn, da hier das Risiko kleiner erscheint. Kunsthaare dürften so gut wie gar nicht in den Hormonhaushalt des Körpers eingreifen(wie es Fin, ru, Duta usw tun). Wie sind da eure Meinungen?

---